

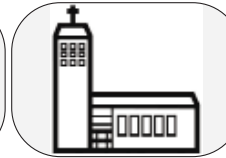
# Gemeinde- Brief

Nr. 296  
Juni/Juli/August 2012

Christuskirche  
Hiltrup



Kreuz-Christi-Kirche  
Amelsbüren



für die evangelischen Gemeindeglieder in Hiltrup und Amelsbüren

[www.ev-kirche-hiltrup.de](http://www.ev-kirche-hiltrup.de) – [www.ev-kirche-amelsbueren.de](http://www.ev-kirche-amelsbueren.de)

Geistes

Gegenwart





(Zum Titelbild)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

es wissen nur noch wenige: Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Und der Heilige Geist – was ist das?

Kraft, Inspiration, Energie von Gott – die Bibel beschreibt den Heiligen Geist aufgrund seiner Wirkungen. „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue.“ (Galater 6,22)

Die Konfirmanden haben diese Reihe fortgesetzt. Was die Jugendlichen zusätzlich an Wirkungen des Geistes genannt haben, sehen Sie auszugsweise auf dem Titelblatt in der Form der Taube. Sie ist, neben dem Feuer und dem Wind, das biblische Symbol für Gottes Geist.

Begeisterung, aber auch Hilfsbereitschaft, Respekt und Achtsamkeit bewirkt Gott in unseren Herzen. Er ist nicht nur eine Kraft der Vergangenheit. Er wirkt auch in der Gegenwart, und auch durch uns. Gemeinsam mit den Konfirmanden habe ich oft Bonhoeffers Worte gesprochen: „Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum (Schicksal) ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“

Mit pfingstlichen Grüßen,

IHR PASTOR  
JOHANNES KRAUSE-ISERMANN



## Übrigens...

ist dieser Gemeindebrief die einzige Ausgabe des Jahres, die Informationen sogar für drei Monate enthält. Es lohnt sich also besonders, ihn aufzuheben. Schließlich gibt es ja auch nach der Ferien- und Urlaubszeit Termine, die für Sie wichtig sein könnten.

Ein für viele wichtiger Termin steht der Gemeinde schon im Juni ins Haus: Zum 20. Mal besuchen uns Kinder und Jugendliche aus Gegenden in Weißrussland, die durch das Reaktorunglück von Tschernobyl belastet sind. Bei uns im Münsterland können sie saubere Luft atmen; und auch ein wenig von der Freiheit schnuppern, die für uns selbstverständlich, in ihrer Heimat aber noch ein Traum ist. Möglich wird das durch Gemeindeglieder, die – häufig Jahr für Jahr – als Gasteltern zur Verfügung stehen. Das Organisationsteam um Pfarrerin Beate Benntrop sorgt wie immer dafür, dass alles klappt.

Der Juli und der August stehen voll im Zeichen von Ferien und Urlaub. Ganz sicher werden viele die – hoffentlich – schöne Jahreszeit nutzen, um neue Eindrücke zu gewinnen und sich zu erholen. Und vielleicht auch mal an die Menschen zu denken, denen das aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen nicht möglich ist. Ein Gottesdienstbesuch am Urlaubsort würde eine gute Gelegenheit dazu bieten.

In unserer Gemeinde geht es übrigens gleich nach den Ferien mit aufgekrempten Ärmeln und vollem Einsatz wieder frisch ans Werk. Der September/Oktober-Gemeindebrief wird Sie voll informieren.

WOLFGANG H. RÖNNBERG



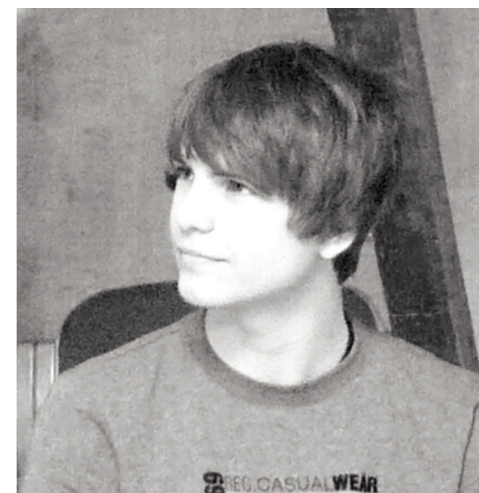
## Menschen aus unserer Gemeinde

„Aber bitte keine Fotos!“ Diesen Satz hört man von **Bjarne Thorwesten** nicht selten und das, obwohl er durchaus fotografen ist (s. Foto). Der älteste von vier Geschwistern kam durch den KU3 und die Kindergottesdienste schon früh mit unserer Gemeinde in Berührung. Seitdem engagiert er sich in verschiedenen Bereichen der Gemeinde.

Im Jahre 2004 kam Bjarne zum Verband der christlichen Pfadfindern (VCP) und leitet seit etwa anderthalb Jahren eine eigene Gruppe. Nach seiner Konfirmation 2010 war er ein Jahr lang Konfibegleiter und ist seit

Anfang 2011 festes Mitglied des Jugendgottesdienst-Helferkreises. Der 16-jährige nimmt an den Sitzungen des Jugendausschusses teil, betreut die Erzähl Nächte des KU3-Jahrgangs und ist seit über einem Jahr auch als Lektor tätig. Des Weiteren ist er jedes Jahr in den Herbstferien Helfer bei der KiBiWo, wo er eine Gruppe betreut und im Theaterstück mitwirkt.

Aber bei allem Engagement darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, das weiß auch Bjarne, der bei keinem außerordentlichen Treffen des Helferkreises fehlt. Der Meister im Zeitungsschlagen, Rüben ziehen und Mousse au Chocolat-Wettessen, der um keinen Kommentar verlegen ist, macht besonders gerne Witze über die Körpergröße anderer Mitarbeiter und musste zur Strafe schon den ein oder anderen Kuchen backen, wofür er sehr geschätzt wird.



Neben seinem Gemeindeengagement spielt Bjarne Badminton beim TUS Hilstrup, zeichnet und fotografiert gerne. Außerdem interessiert er sich für Politik und Astronomie und ist beim landesweiten Wettbewerb „Jugend debattiert“ bereits zweimal ins Landesfinale gekommen. Auf die Frage, was sein größter Traum ist, antwortete er: „Einmal im Bundestag eine Rede halten.“

Zurzeit besucht Bjarne die zehnte Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums, das er 2014 mit dem Abitur abschließen wird. Neben der Schule verbringt Bjarne viel Zeit mit seinen Freunden, die ihn als motivierend, nachdenklich, wissbegierig und ehrgeizig beschreiben. Der selbsternannte Perfektionist redet viel und achtet darauf, sich sprachlich gut auszudrücken. Von seiner größten Schwäche, dem Mangel an freier Zeit, lenkt er durch sein spontanes und lustiges Wesen ab.

JANA RIESTENPATT



## „Erlöse uns“ – Ökumenischer Jugendkreuzweg 2012

Im November 2011 kam Pfarrerin Beate Bentrop (Christuskirche) die Idee, mal wieder einen ökumenischen Jugendkreuzweg zu organisieren. So etwas hatte es bereits vor einigen Jahren in Hilstrup gegeben. Ihre Kollegen Yvonne Krabbe (St. Clemens) und Torsten Karbe (Landeskirchliche Gemeinschaft) waren sofort begeistert und mobilisierten ihre Jugendmitarbeiter.

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend steht jedes Jahr unter einem bestimmten Leitwort. „Erlöse uns“ war das diesjährige Motto, mit dem wir an sechs Stationen den Leidensweg Jesu nachempfanden. Begleitet wurden wir dabei von Bildern der Passionsfestspiele in

Oberammergau. Jede Station beinhaltete die entsprechende Bibelstelle, eine Bildbetrachtung, ein Gebet, eine Methode und mindestens ein Lied. Neben den drei Organisatoren nahmen am 16. März 2012 elf jugendliche Mitarbeiter der verschiedenen Gemeinden am Hiltruper Jugendkreuzweg teil.

Beginn war um 18.30 Uhr in der Christuskirche mit der ersten Station „Getsemani“. Als Aktion wurden alle Teilnehmer aufgefordert ihre Sorgen und Ängste auf einen Zettel zu schreiben und an ein großes Holzkreuz zu heften, das uns den gesamten Kreuzweg lang begleitete.

Weiter ging es zu Fuß mit ein paar leuchtenden Fackeln zum Hiltruper Bahnhof mit einem kleinen Zwischenstopp in der Unterführung und einem Hinweis auf den biblisch relevanten Hahn.

Die zweite Station „Petrus“ wirkte durch eine szenische Lesung der Bibelgeschichte sehr lebendig. Am Ende bekam jeder Teilnehmer ein buntes Armband mit den Initialen W.W.J.D. („What would Jesus do?“) als Giveaway, das in Momenten des Zweifels bei der Entscheidungsfindung helfen soll.



Anschließend fand in der Clemenskirche die dritte Station statt, die sich mit der Verhaftung Jesu beschäftigte. Als Übertragung zur heutigen Zeit wurden aktuelle Schlagzeilen vorgelesen, in denen jemand zu Unrecht verurteilt wur-

meinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Nach der Lesung der Bibelgeschichte zum Tod Jesu, wurde zum Nachdenken über den Kreuzweg eingeladen. Die letzte Station „Die Grablegung“ fand im Garten an einer



de. Um die Verhaftung nachzuempfinden durften die Teilnehmer sich gegenseitig mit Kabelbindern fesseln und durch die Kirche führen.

Feuerstelle statt, in der am Ende Zettel verbrannt wurden, auf die die Teilnehmer ihre Trauer geschrieben hatten.

Darauf folgte die vierte Station „Die Kreuzigung“ auf dem Friedhof, die sich besonders durch die Aussage „Wer kann schon sagen: ‚Das ist mein Weg!‘, auch wenn es den eigenen Tod bedeutet?“ einprägte. Zum Abschluss baute sich jeder Teilnehmer ein Holzkreuz.

Der Ausklang fand mit gebackenen Brezeln und erfrischenden Getränken im Emmaus-Gemeinschaftshaus statt. Die Jugendmitarbeiter und Organisatoren waren sich einig, dass der diesjährige Kreuzweg eine gelungene Sache war und in ein paar Jahren noch einmal stattfinden sollte.

Weiter ging es zu den letzten beiden Stationen in das Emmaus-Ge-



## Gottesdienste Juni 2012

### In Amelsbüren:

- So 3.6.**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst  
(Vikarin Bärenfänger)
- So. 10.6.**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfrin. Bentrop)
- So 17.6.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Krause-Isermann)
- So 24.6.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Lp. Reimann)

### freitags

- 19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

### In Hilstrup:

- So 3.6.**  
9.30 Uhr Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Präd. Feddern-Waßmann)
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Schmidt-Ehmcke)  
Kindergottesdienst
- So 10.6.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfrin. Bentrop)  
Kindergottesdienst
- So. 17.6.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)  
Kindergottesdienst
- So. 24.6.**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss  
des KU3 (Pfrin. Bentrop)
- 12.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
- Do. 29.6.**  
16.30 Uhr Gottesdienst im Marienheim  
(Lp. Radke)

### Öffnungszeiten der Christuskirche

Montag bis Freitag  
9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

## Der Besondere Zeit•Punkt

Veranstaltungsreihe im Rahmen der Offenen Christuskirche, jeden 2. Mittwoch, ca. 17.30 Uhr Christuskirche Hilstrup

**13. Juni:** Niederländische Komponisten - Orgelkonzert mit Kirchenmusiker Henk Plas

**11. Juli:** „Erd und Himmel klinge“ Geistliche Sommerlieder zum Mitsingen mit Volker und Herta Plath

In Planung: **8. August:** Konzert für Kontrabass und Metallophon  
Bitte beachten Sie die Hinweise in den Tageszeitungen.



### Für Kleinkinder und Eltern Gottesdienst mit Minimaus

1. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien.

Kirche entdecken – singen, beten, gemeinsam feiern.  
Herzliche Einladung!



## Gottesdienste Juli 2012

### In Amelsbüren:

- So 1.7.**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)
- So. 8.7.**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)
- So 15.7.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Homeyer-Mikin)
- So 22.7.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Bärenfänger)
- So 29.7.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Krause-Isermann)
- freitags**  
19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

### In Hilstrup:

- So 1.7.**  
9.30 Uhr Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Vikarin Bärenfänger)  
Kindergottesdienst
- So. 8.7.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)
- 12.00 Uhr Taufgottesdienst  
(Pfr. Krause-Isermann)
- Sa. 14.7.**  
18.00 Uhr Meditative Andacht in der Stille
- So 15.7.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfrin. Homeyer-Mikin)
- So 22.7.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Vikarin Bärenfänger)
- Do. 26.7.**  
16.30 Uhr Gottesdienst im Marienheim  
(Präd. Feddern-Waßmann)
- So. 29.7.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)

In den Ferien kein Kindergottesdienst.

## Gottesdienste August 2012

### In Amelsbüren:

- So 5.8.**  
9.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfr. Krause-Isermann)
- So. 12.8.**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfrin. Bentrop)
- So 19.8.**  
9.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfr. Krause-Isermann)
- So 26.8.**  
9.00 Uhr Gottesdienst (Lp. Radke)
- freitags**  
19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

### In Hilstrup:

- So 5.8.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)
- Sa. 11.8.**  
18.00 Uhr Meditative Andacht in der Stille
- So. 12.8.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfrin. Bentrop)
- 12.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
- So 19.8.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Krause-Isermann)
- So 26.8.**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der Vorkonfirmanden im 3. Schuljahr  
(Pfr. Krause-Isermann)
- Do. 30.8.**  
16.30 Uhr Gottesdienst im Marienheim  
(Lp. Radke)

In den Ferien kein Kindergottesdienst.



## Jugendfreizeit in Nordwalde



Zurzeit bietet unsere Gemeinde eine Vielzahl von Kreisen und Aktivitäten für Jugendliche an. Dabei fiel uns auf, dass sich einige untereinander nicht kennen, und so entschlossen wir uns, dies auf einer Wochenendfreizeit zu ändern.

Daher sind wir vom 13. bis zum 15. April mit 16 Jugendlichen, aus den Bereichen des Jugend- und Kindergottesdienstes, Pfadfinder, Kinderchor, Konfirmanden und einigen ihrer Begleiter nach Nordwalde gefahren.

Inhaltlich drehte sich das Wochenende um das Thema „Wasserverbrauch in Deutschland“. Wir erfuhren wir, dass jeder Einwohner pro Tag 4000 l Wasser verbraucht und sich dessen gar nicht bewusst ist,

da viel Wasser in Produkten versteckt ist. So werden z.B. für 300 g Rindfleisch 4500 l Wasser verbraucht.

Neben den Gruppenarbeiten und Diskussionen kamen das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsame Aktionen nicht zu kurz. Ein Highlight der Fahrt die altersgerechte Nachtwanderung in der wir Mut, Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Weisheit unter Beweis stellen mussten.

Am Sonntag sind wir dann ein wenig platt, aber glücklich zurückgefahren.

Es berichteten Euch

JOHANNA PINN, LISA KISSELEWSKI  
UND STEFAN BADE



## Nicht nur für Kinder: Evangelisch – Was ist das?

### Die Bibel

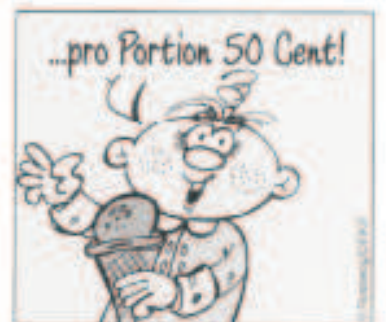
Die Bibel ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Das hat einen besonderen Grund. Evangelische Christinnen und Christen sind der Überzeugung: Gott zeigt uns in der Bibel, wie er ist. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren. Sie allein bildet die Richtschnur für den Glauben.

Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war: Alle Menschen sollen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können.

Die Bibel ist kein einheitliches Buch. Sie besteht aus zwei Teilen: Das Alte Testament und das Neue Testament. Diese beiden Teile enthalten viele kleinere Bücher.

Für Christinnen und Christen ist vor allem das Leben und Handeln von Jesus wichtig. Das ist im Neuen Testament beschrieben.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder, Calwer Verlag Stuttgart 2010.





## Konfirmationen in der Christuskirche 2012

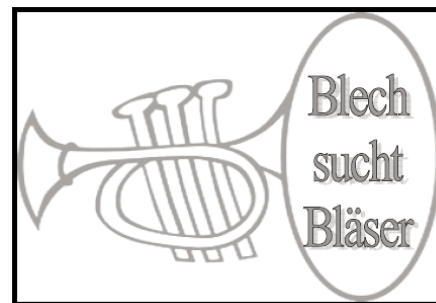
17. Mai 2012, Christi Himmelfahrt



20. Mai 2012, Sonntag Exaudi



Die Konfirmation am Pfingstsonntag fand nach Redaktionsschluss statt. Das Bild dazu finden Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe.



### Neuer Jungbläserchor startet nach den Sommerferien

Jungbläser? – Ja, Jungbläser. So nennen Posaunenchor ihre Nachwuchs: Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die in ihrer Kirchengemeinde beginnen, ein Blechblasinstrument zu lernen. Sie treffen sich einmal in der Woche für etwa 45 Minuten um zu spielen, zu üben und die Musik zu entdecken. So lernen die Jungbläser Stück für Stück Instrumente wie Trompete, Posaune oder Horn, bis sie dann nach einiger Zeit in den „großen“ Chor hineinwachsen.

Diese Möglichkeit gibt es nach den Sommerferien auch in unserer Gemeinde! Du magst Musik? Du möchtest gerne ein Instrument wie Trompete, Posaune oder Horn lernen? Du magst Spiel und Spaß mit anderen Kindern oder Jugendlichen? Dann komm vorbei und mach mit!

Auch für Erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger bieten wir die Möglichkeit, in unserem Posaunenchor mit zu spielen.

Posaunenchor-Luft schnuppern und sich informieren kann man am

Sonntag, 24.6.2012 an einem Info-stand nach dem Abschluss-Gottesdienst der KU3-Kinder vor der Kirche.

Kontakt: Marieke Petersen  
([petersen@ev-kirche-hiltrup.de](mailto:petersen@ev-kirche-hiltrup.de))

### Miriam haut auf die Pauke Kinderbibelwoche 2012

Auch in diesem Jahr findet in der ersten Herbstferienwoche wieder die Kinderbibelwoche statt:

**8.-12. Oktober 2012**, jeweils 9.00-12.00 Uhr. Eingeladen sind alle Hiltruper Kinder im Alter von 4 bis 11 (12, 13...) Jahren.

In diesem Jahr geht es um Miriam, die pfiffige Schwester von Mose und Aaron, die ihren Brüdern kräftig unter die Arme greifen muss, damit das Volk Israel die Freiheit findet.

Hast Du/ Haben Sie Lust, bei der Leitung einer Kindergruppe mitzuwirken? Dann melde Dich/melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888, Email: [bue-ro@ev-kirche-hiltrup.de](mailto:bue-ro@ev-kirche-hiltrup.de)) oder bei Pastorin Beate Bentrop (Tel.: 02501/262319, Email: [zocher-bentrop@arcor.de](mailto:zocher-bentrop@arcor.de)).

Hier schon mal die beiden Termine für die Vorbereitungstreffen:

**Montag, 27. August, 19.00 Uhr**  
im Gemeindehaus neben der Christuskirche (Hülsebrockstraße)

**Mittwoch, 26. September, 19.00 Uhr**  
in der Christuskirche



Herzlich gratulieren wir allen  
älteren Gemeindegliedern  
zum Geburtstag

**Im Juni 2012**

**In Amelsbüren am:**

**In Hilstrup am:**



**Im Juli 2012**

**In Amelsbüren am:**

**In Hilstrup am:**



Fortsetzung Geburtstage Hilstrup

In Hilstrup am:

Im August 2012

In Amelsbüren am:



Aus unserer Gemein-  
de verstorben sind:

- 5.3. Gerda Hossenfelder, 95 J.
- 6.3. Gustav Hermann  
Fiedler, 66 J.
- 23.3. Petra Hesse, 45 J.
- 30.3. Andrea Schilling, 45 J.
- 3.4. Ida Zoeller, 94 J.
- 5.4. Sergej Bredin, 36 J.
- 10.4. Günther Mickley, 92 J.
- 26.4. Günter Scholz, 76 J.
- 29.4. Bärbel Tänzer, 72 J.
- 4.5. Monika Ottemeyer, 72 J.
- 9.5. Karl-Heinz Brose, 84 J.
- 9.5. Doris Patzke, 67 J.
- 11.5. Dieter Ottemeyer, 73 J.



Getauft wurden:

- 11.3. Marlene David  
Ida Markmann  
Kirill Frasch
- 25.3. Tim Iljinih
- 8.4. Daniel Kunsleben  
Luise Sofie Greefrath  
Lisa Kisselewski
- 22.4. Saskia Uhr  
Justus-Lemi Satir  
Jana Fribus
- 28.4. Ida Dirska  
Fiene Dirska  
Mats Dirska

Der nächste Gemeindebrief ist die September/Oktober-Ausgabe. Er kann ab **Donnerstag, 30.8.2012** von den Verteilenden abgeholt werden.

Wenn Sie einen Beitrag vorschlagen oder einen Leserbrief veröffentlichen möchten, übermitteln Sie diesen bitte bis spätestens **Donnerstag, 2.8.2012** an Pfarrerin Bentrop (zocher-bentrop@arcor.de) oder an das Gemeindebüro (buero@ev-kirche-hilstrup.de).

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus. Die gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion wieder.

# Gemeinsam unterwegs – Gemeindefest im Kindergarten

Gemeinsam unterwegs –unter diesem Motto feierte die Gemeinde am 13.5. ein besonderes Fest. Anlass war der 40. Geburtstag des Christuskinder Gartens, der am 2. Mai 1972 mit 90 Kindern und drei Gruppenleiterinnen an den Start ging. Bei kühlem, aber glücklicherweise sonnigem Wetter fanden der Festgottesdienst und das anschließende Geburtstagsfest open Air auf dem schönen Außengelände des Kindergartens statt.

der als Pfarrer den Kindergarten viele Jahre begleitet hatte, Frau Busch-Böckmann vom Trägerverband der Evangelischen Kindertageseinrichtungen und – last but not least – die Minimaus, die aus ihrer Höhle in der Christuskirche gekrochen kam, um mitzufeiern (s. auch S.6). Mit der Geschichte vom winzigen kleinen Mann, der größer und stärker sein will, bis ihm die Eulen zeigen, dass es darauf gar nicht ankommt, zeigten ihr die Vorschul-



Bereits zum Gottesdienst, der von den Posaunen fröhlich eröffnet wurde, konnten neben vielen Familien aus dem Kindergarten und Gemeindegliedern besondere Gäste begrüßt werden: Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt, selbst ehemaliger Kindergartenleiter, Brigitte Schreiber, die erste Leiterin des Kindergartens, Volker Plath,

der als Pfarrer den Kindergarten viele Jahre begleitet hatte, Frau Busch-Böckmann vom Trägerverband der Evangelischen Kindertageseinrichtungen und – last but not least – die Minimaus, die aus ihrer Höhle in der Christuskirche gekrochen kam, um mitzufeiern (s. auch S.6). Mit der Geschichte vom winzigen kleinen Mann, der größer und stärker sein will, bis ihm die Eulen zeigen, dass es darauf gar nicht ankommt, zeigten ihr die Vorschul-

Beim anschließenden Fest gab es neben köstlichen Suppen, Würstchen und leckeren Torten viele attraktive Angebote und Aktionen. Egal ob Schminken, Hüpfburg, Tanzen, Mitmachtheater, Stockbrotbraten oder Trommeln – da war für je-



de/n was dabei. Besondere Highlights: die Bauchtanzvorführung der Bollywoodgruppe des Evangelischen Jugendzentrums und der musikalische Abschluss mit Posaunenchorleiterin Marieke Petersen, bei dem alle mitmachen konnten. Nicht zu vergessen der Ballonclown, der unermüdlich für alle Kinder Kronen, Schwerter, Tiere und andere schöne Luftballonfiguren zum Mitnehmen produzierte.

Ein schöner Tag und ein gelungenes gemeinsames Fest für Kindergarten und Gemeinde.

INGO ZOCHER

Bilder: Jennifer Austermann, weitere Bilder auf der Rückseite.





## Frauenhilfe Amelsbüren

**Montag, 11. Juni, 15.00 Uhr**

Fauna und Flora in den kanadischen Rocky Mountains

Ref.: Michael Schadewitz

**Montag, 9. Juli, 15.00 Uhr**

Der Westen Ostfrieslands

Ref.: Oliver Muschiol

Im August findet wegen der Sommerferien kein Treffen statt.

Ev. Gemeindehaus an der Kreuz-Christi-Kirche  
(Eingang Pater-Kolbe-Str.)  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Gemeindefahrt nach Bielefeld

Zu einer Tagesfahrt nach Bielefeld startet die Gemeinde am Donnerstag, 9. August 2012.

Auf dem Programm steht ein Besuch der „von Bodelschwingschen Stiftungen“ in Bielefeld-Bethel mit Führung, anschließend Mittagessen im Lindenhof Bethel und am Nachmittag die Besichtigung der „Dr. Oetker Welt“ mit Kostproben (!).

Los geht es mit dem Bus um 8.30 Uhr an der Christuskirche Hilstrup, zurück sein werden wir ca. 18.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr für Busfahrt, Führungen, Eintritt und Mittagessen (mit Getränk) beträgt pro Person 40.- Euro und ist bei der Anmeldung im Hilstruper Gemeindebüro (An der Gräfte 3) zu entrichten. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 28.6.2012.

Herzliche Einladung!

JOHANNES KRAUSE-ISERMANN



## Frauenhilfe Hilstrup

**Donnerstag, 14. Juni, 15.00 Uhr**

Gesunderhaltung im Alter durch ein aktives Leben

Ref.: Roswitha Hoff

**Donnerstag, 28. Juni, 15.00 Uhr**

Evangelische Orden, Bruder- und Schwesternschaften

Ref.: Klaus Jacobi

**Donnerstag 5. Juli, 15.00 Uhr**

Fauna und Flora in den kanadischen Rocky Mountains (Teil 2)

Ref.: Michael Schadewitz

**Donnerstag, 2. August, 15.00 Uhr**

Wandern im Schwarzwald – Natur und Menschen erleben durch gesunde Bewegung

Ref.: Friedrich Siegert

**Donnerstag, 23. August, 15.00 Uhr**

Volks- und Wanderlieder: Singen im Sommer – Wie bewahren wir altes Kulturgut?

Ref.: Gisela Rooseboom

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup  
(Hülsebrockstr.)

Gäste sind herzlich willkommen.

## Sie möchten Ihren Gemeindebrief unterstützen?

Ihre Spende ist herzlich willkommen:

Ev. Kirchengemeinde Hilstrup

kd-Bank, BLZ 350 601 90

Kto.-Nr.: 40 30 40

Kenn-Nr.: 0561 (Gemeindebrief)

Vielen Dank!



## Stamm David: Mitten im Jahr voll dabei!



„Markieren, sortieren, aufräumen...“, erzählt Thomas Berning, „aber auch Spaß!“ Von Samstag, 21.4. bis Sonntag, 22.4. fand das **Mitarbeiterwochenende** der Pfadfinder im evangelischen Jugendzentrum statt.

Dabei wurde gemeinsam gekocht, gespielt, gearbeitet, gesungen und gelacht.

Auch auf dem **Gemeindefest** engagierten sich die Pfadfinder: „Wir haben uns bereits am Samstag zum Aufbauen der neuen Zelte auf dem Kindergartengelände getroffen und dort auch übernachtet“, berichtet Materialwart und Gruppenleiter Bjarne Thorwesten. Das Angebot „Stockbrotbacken für Jung und Alt“ wurde ebenso stark in Anspruch genommen wie die tatkräftige Hilfe der Pfadfinder.

„Wickie – Auf nach Flake!“ So hieß das Motto des diesjährigen **Pfingstlagers** (25.-28.5.), auf dem der Stamm zahlreich vertreten war. Im nächsten Gemeindebrief lesen Sie einen Bericht.

„Thierna na Oge“ ist irisch und heißt übersetzt „Land der Jugend“. Es ist eine alte irische Sage über ein verborgenes Reich der Elfen und Kobolde. Dies ist das Thema des **Landessommerlagers**, das vom 5. bis zum 15. August auf dem VCP-Bundeszeltplatz in Großzerlang an

der Mecklenburgischen Seenplatte stattfindet. „Zur Zeit rechnen wir mit etwa zehn Teilnehmern aus Münster“, weiß Andreas Niemann, der die Fahrt für den Stamm David koordiniert. Weitere Infos: [www.thierna-na-oge.de](http://www.thierna-na-oge.de).



In der Woche bieten wir fünf Gruppenstunden für alle Altersstufen an: Auch für Dich ist sicher was dabei! Wir freuen uns auf Dich!

PETER KLUTH

Mehr Infos auf: [www.vcp-ms.de](http://www.vcp-ms.de)





## Kirche schützt Klima Das Projekt ist gestartet

Der Evangelische Kirchenkreis Münster hat in Zusammenarbeit mit seinem Partner „fair-Pla.net“ ein weitreichendes und zukunftsweisendes Klimaschutz-Projekt entwickelt. In den vergangenen Wochen und Monaten hat eine Ingenieurin der Essener Firma Gertec nach und nach die 14 beteiligten Gemeinden aufgesucht, um insgesamt 27 Gebäude gründlich energetisch zu analysieren. Ziel ist, sowohl verhaltensabhängige Einsparpotentiale als auch sinnvolle energetische Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln.

Verschiedene Informations- und Bildungsmaßnahmen sollen anschließend die beteiligten Gemeinden befähigen, die Anregungen sinnvoll umzusetzen und – soweit nicht schon vorhanden – die Grundlagen für die Einführung eines Energie- oder Umweltmanagement-Systems zu legen. (Bei uns in Hilstrup gibt es so ein System schon seit drei Jahren: den Grünen Hahn.)

Um die engagierten klimapolitischen Ziele der Evangelischen Kirche zu erreichen, dürfen wir aber nicht nur unseren eigenen Bereich betrachten. Für eine Kirche, die sich als Teil einer weltweiten ökumenischen Gemeinschaft versteht, ist es ein wichtiges Anliegen, Partner in Entwicklungs- und Schwellenländern bei einer von vornhe-



rein umweltschonenden wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund haben wir – parallel zu den Maßnahmen vor Ort – Gespräche mit ökumenischen Partnern bei dem philippinischen Partnerkirchenkreis South Bicol aufgenommen, um mit ihnen gemeinsam Klimaschutz- und Entwicklungsprojekte zu entwickeln und zu fördern.

Um die Kirchengemeinden in die Lage zu versetzen, trotz knapper Finanzmittel energetisch sinnvolle Sanierungen am Gebäudebestand vornehmen und gleichzeitig Maßnahmen in benachteiligten Regionen fördern zu können, wird das Projekt schließlich in eine Beteiligungskampagne münden. Der Projektpartner des Kirchenkreises fair-Pla.net wird dazu nach Abschluss der energetischen Untersuchungen eine Beteiligungsgesellschaft gründen. Das Besondere: Interessierte Gemeindeglieder können mit eingebrachtem Kapital die Vorhaben vor Ort und weltweit fördern. Aus den eingesparten Energiekosten und den Entwicklungsvorteilen des ökumenischen Partners werden Rückfluss und moderate Verzinsung auf das eingelegte Kapital finanziert.

Das Gesamtprojekt wird sowohl aus Mitteln der Klimaschutz-Initiative des Bundesumweltministeriums gefördert, als auch – wegen seiner impulsgebenden Idee – von der NRW-Stiftung Umwelt und Entwicklung. Es soll auch nach seiner Verankerung und Umsetzung



## Herbstbasar im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup

Der diesjährige Herbstbasar findet am Samstag, 22. September 2012 statt. Verkauft werden modische und aktuelle Kinder-, Jugend- und Damenbekleidung, des weiteren Hausrat, Bücher, Spielzeug und Kinderfahrräder bis 20 Zoll. Die Kundennummern und Etiketten zum Selbstauszeichnen können am Montag, 3. September 2012, 18.00-19.00 Uhr im Gemeindehaus erworben werden (25 Stück/1.- Euro). Die Kundennummern vom vergangenen Basar haben keine Gültigkeit mehr. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten ist die Warenabgabe auf 50 Teile einschließlich Bücher begrenzt. Die Ware wird auf Kommissionsbasis verkauft. Der Verkaufserlös geht zu 80% an den Anbieter, 20% kommen sozialen Einrichtungen der Gemeinde zugute.

DAS BASARTEAM

im Evangelischen Kirchenkreis Münster noch nicht zu Ende sein. Geplant ist, es abschließend daraufhin zu untersuchen, inwieweit es auf andere kirchliche Körperschaften übertragbar ist.

Wir vom Grünen Hahn werden Sie über den Fortgang des Projekts „Kirche schützt Klima“ auf dem Laufenden halten und stehen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Demnächst wird es auch eine eigene Internet-Seite geben, die man dann ganz einfach über unsere Gemeinde-Homepage erreicht.

ULRICH THIELE,  
Umweltbeauftragter des  
Kirchenkreises

## Umweltgruppe „Bewahrung der Schöpfung“

**Samstag, 30.6.**  
Besuch „Maximilianpark“, Hamm

**Samstag, 21.7.**  
2. Exkursion „Mackenberg“

**Samstag, 18.8.**  
„Naturschutzgebiet Davert“  
Exkursion

Die Gruppe trifft sich jeweils um 9.00 Uhr zur Abfahrt im PKW am Evangelischen Gemeindezentrum Hilstrup. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Herzliche Einladung!

## Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, 30.9.2012, 10.30 Uhr** feiern wir in der Christuskirche Goldene Konfirmation (s. letzter Gemeindebrief, S. 9). Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).



## Familienhäuser für Flüchtlinge des CVJM Münster e.V. in Hilstrup

Stellen Sie sich vor, ...

... Sie sind Flüchtling und haben es bis nach Deutschland geschafft. Hier werden Sie einer Flüchtlings-einrichtung zugewiesen. Sie bereiten Ihre Mahlzeiten in einer Gemeinschaftsküche zu, die Sie sich mit einer anderen Familie teilen. Oft können Sie sich mit der anderen Familie nur radebrechend oder nur mit Händen und Füßen verständigen. Und vielleicht wohnt die andere Familie auch schon länger in dem Haus und Sie müssen sich Ih-

ren Platz in der gemeinsamen Küche erst „erobern“... Sie haben zwar für jedes Familienmitglied ein Bett und für jeweils 2 Personen ein Zimmer, aber das ist auch die einzige Rückzugsmöglichkeit.

Zum Glück gibt es zwei Badezimmer im Haus, so dass jede Familie eine eigene Toilette hat – die gemeinsame Waschmaschine und der Trockner sind das kleinere Übel. Neben der Unsicherheit, ob Sie in dem neuen, fremden Land bleiben dürfen und eine Zukunft haben oder ob Ihnen die Abschiebung droht, ist das nur eines der alltäglichen Probleme, mit denen Sie konfrontiert sind.



In Münster gibt es 11 Flüchtlingsunterkünfte, wovon eine in Hilstrup-West liegt. Diese „Familienhäuser für Flüchtlinge“ werden seit 2005 in Trägerschaft vom CVJM Münster e.V. betreut. Im Januar 2012 wohnen hier 11 Familien aus 8 verschiedenen Nationen.

Mit Melanie Decher als Leiterin und Daniel Sandeck als Mitarbeiter gibt es zwei feste Ansprechpartner für die Flüchtlinge. Mit großem Respekt vor den Lebensgeschichten und Schicksalen begleiten wir die Bewohnerinnen und Bewohner. Es gibt ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Ängste. Und – wenn nötig – können wir zu verschiedenen Ämtern (Sozialamt, Amt für Ausländerangelegenheiten, Jobcenter) mitgehen. Beim Verstehen und Ausfüllen von diversen Anträgen gibt es Hilfe. Auch die Vermittlung zu Hilfsorganisationen und Beratungsstellen in der Migrationsarbeit gehört zu unseren Aufgaben.

Unterstützt durch zwei Honorarkräfte und eine Hand voll ehrenamtlicher Mitarbeitender können unterschiedliche Angebote gemacht werden. Zurzeit gibt es wöchentlich Spielangebote für die Kinder, wechselnde Ausflugsangebote für alle Bewohnerinnen und Bewohner, Hilfe beim Deutsch-Lernen. Gerne möchten wir ein regelmäßiges Nachbarschaftscafé anbieten.

Haben Sie ein weites Herz für Menschen, die in der Fremde leben? Sind Sie neugierig auf andere Kulturen?



Dann sprechen Sie uns gerne an.

MELANIE DECHER

Kontakt:  
melaniedecker@cvjmmuenster.de  
Mobil 0176/21536833



## Eine echte Herzensangelegenheit

Jeden Donnerstag trifft sich Ingeborg Hengstenberg mit ihren sechs Mitstreiterinnen, um bunte Stoffherzen zu nähen. Was nach Kaffeekränzchen klingt, hat einen ernsten Hintergrund, die herzförmigen Kissen sind bestimmt als Hilfsmittel für Frauen mit der Diagnose Brustkrebs. „Wenn ich eine E-Mail aus dem Clemenshospital oder der Uniklinik bekomme, packen wir wieder einen Beutel mit je elf Herzen zusammen“ berichtet die Rentnerin.

Die Idee stammt aus einer Klinik in den USA und fand durch die Initiative einer dänischen Krankenschwester den Weg nach Europa. Die Kissen sind so geformt, dass sie von den Frauen nach der OP unter dem Arm getragen werden können, dies nimmt den Druck und die Schmerzen. Ingeborg Hengstenberg passte die Größe und Form der Herzen an, so dass die Kissen auch unauffällig unter dem Mantel oder beim Autofahren getragen werden können.

Die sieben Frauen haben sich durch ihre Leidenschaft für das Nähen



Ilka Gabriel vom Clemenshospital (1.) und Pfarrerin Beate Bentrop von der Christuskirche (4. v. l.) besuchen die Nähgruppe im Wohnzimmer von Ingeborg Hengstenberg (2. v. l.).

Foto: CLE\_Herzkissen



von Quilts und Patchworkarbeiten kennengelernt und 1997 die Gruppe „Gräftequilterinnen“ gegründet, die sich seither regelmäßig im evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche in Hilstrup trifft.

2009 erkrankte die Gruppenleiterin an Brustkrebs und nähte das erste Herzkissen für sich selber. Inzwischen ist die stolze Zahl von 862 Kissen zusammenkommen, alle wurden an Brustkrebspatientinnen verschenkt. Stoffe und Füllmaterial werden meist direkt gespendet oder mit Geldspenden finanziert. Ein dicker Ordner mit Briefen zeigt, dass die Geschenke dankbare Abnehmerinnen finden.

Die Breast Care Nurse des Clemenshospitals, Ilka Gabriel, freut sich über das außergewöhnliche Engagement der Frauen: „Die liebevoll genähten Herzen, jedes mit einer hübschen Karte und Schleife versehen, bedeuten den Patientinnen unserer Frauenklinik sehr viel!“

MICHAEL BÜHRKE

## Aus dem Literaturkreis I Was zu lesen

17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Literaturkreises I treffen sich seit 1993 ca. alle vier Wochen und haben seitdem über 150 Bücher unterschiedlicher Genres gelesen, reflektiert und diskutiert. Damit allen das Mitdiskutieren möglich ist und wegen der Enge im „Wohnzimmer“ der Gemeinde kann die Grup-

pengröße nicht erweitert werden, so sind Neuaufnahmen z.Zt. leider nicht möglich.

Damit dennoch auch andere von unserer Arbeit profitieren können, wollen wir gern einzelne bearbeitete Bücher vorstellen.

In „Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen?“ erzählt die 1953 in Tel Aviv geborene Schriftstellerin Lizzie Doron in kleinen – hin und wieder skurrilen – Episoden von ihrer Mutter Helena, die als Einzige ihrer Familie den Holocaust überlebt und nach dem Krieg Zuflucht in Israel gefunden hat. In diesen Episoden wird deutlich, wie sehr die Überlebenden von der Shoa gezeichnet sind. Die Mutter wird als eine eigenwillige, auf ihre Würde bedachte Frau geschildert, die mit Witz und Einfallsreichtum ein karges Leben führt. Die Tochter erlebt die Trauer und die Ängste der Mutter in einem Umfeld, das von den Erlebnissen und Befindlichkeiten der Opfer wenig wissen will und allenfalls fragt: „Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen?“

Das kleine 130-seitige Buch erscheint uns sehr bewegend: lesenswert!

Unsere nächsten Lektüren werden „Die Erfindung des Lebens“ von Josef Ortheil und „Winter im Sommer – Frühling im Herbst“ von Joachim Gauck sein.

HEINRICH GERDOM

## „Wir um 60“ Termine Juni / Juli / August 2012

### Englisch:

Leitung: Christel Walenda,  
Tel.: 02501/3336  
Mit Vorkenntnissen:  
montags, 17.30 Uhr  
Fortgeschrittene:  
montags, 18.30 Uhr  
Konversation: mittwochs, 18.00 Uhr

### Französisch:

Leitung: Christel Walenda,  
Tel. 02501/3336  
Fortgeschrittene:  
dienstags, 17.30 Uhr  
Konversation: dienstags, 18.30 Uhr  
Neue Teilnehmer willkommen!

### Spanisch:

#### Juli/August kein Unterricht

Leitung: Karin Brandt de Romano,  
Tel. 02501/3110  
Konversation und Lektüre:  
dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr  
Fortgeschrittene I:  
dienstags, 11.00 bis 12.30 Uhr

Leitung: Manuel Romano-García,  
Tel. 02501/3110

Fortgeschrittene II:  
mittwochs, 9.00 bis 10.30 Uhr  
Anfänger:  
mittwochs, 11.00 bis 12.30 Uhr  
Fortgeschrittene III:  
donnerstags, 9.00 bis 10.30 Uhr  
Aufbaukurs I:  
donnerstags, 11.00 bis 12.30 Uhr



### Geschichte:

Thema: „Geschichte Westfalens:  
Unter dem Krummstab“  
Leitung: Volker Plath,  
Tel. 02538/952492  
14-tägig, mittwochs, 16.00 Uhr  
Nächste Termine:  
6.6., 20.6., 4.7., 29.8.

### Literaturkreis I:

Leitung: Renate Krause-Isermann,  
Tel.: 02501/7506  
Nach Absprache  
donnerstags, 17.30 Uhr

### Literaturkreis II:

Leitung: Günter Rohkämper-Hegel,  
Tel.: 02501/3291  
14-tägig donnerstags, 17.30 Uhr

### Computer-Treff:

Leitung: Helmut Winkelmann,  
Tel.: 02501/441700  
Montags 20.00 Uhr  
Anfänger: 11.6., 25.6., 9.7., 23.7.  
Fortgeschrittene: 4.6., 18.6., 2.7.,  
16.7., 27.8.

### Geselliges Tanzen für Junggebliebene (ab 55):

Leitung: Christel Walenda, Tel.:  
02501/3336  
donnerstags, 10.00 Uhr

### Radfahrgruppe:

Leitung: Bernhard Möller,  
Tel.: 02501/8309  
1. Dienstag (14.00-18.00 Uhr) und 3.  
Samstag (10.00-15.00 Uhr) i. Monat



### Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 20.6., 14.30 Uhr  
Im Juli und August keine Treffen.

### „Pflegerische Angehörige“

Donnerstag, 28.6., 9.30 Uhr:  
Frühstückstreff im Café Marie  
Im Juli und August keine Treffen.

### Frauen in der Lebensmitte

Donnerstags 9.30 Uhr  
Leitung: Christa Reckfort-Möller  
Anmeldung: Gemeindediakonie  
Gisela Riedel Tel. 02501/16697

### Treffen Geburtstagsbesuchsdienst

Donnerstag, 21.6., 18.15 Uhr  
Mittwoch, 29.8., 18.15 Uhr

### GemeindeCafé in Amelsbüren für Menschen mit Demenz

Jeden Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus  
Amelsbüren (Leisnerstr.)  
Bitte im Büro der Gemeindediakonie  
anmelden (Tel.: 02501/16697).

Nähere Auskunft zu allen Angeboten  
erhalten Sie im Büro der Gemeindediakonie  
bei Gisela Riedel (Tel. 02501/16697).

### Ökumenisches Bildungswerk Amelsbüren

#### Mittwoch, 6.6.2012, 20.00 Uhr:

Leben bis zuletzt: Leben und Alltag  
in einem stationären Hospiz  
Ref.: Michael Roes, Leiter des stationären  
Hospizes im Johannes-Hospiz Münster  
Pfarrheim St. Sebastian, Alte Furt 10  
2.- Euro Eintritt sind für die Unterstützung  
der Arbeit des ÖkB.

### Neues Angebot der Gemeindediakonie:

### Gemeinschaftlich frühstücken und ins Gespräch kommen

Im Rahmen der Angebote des Seniorenforums der Gemeindediakonie wird es ab September 2012 eine generationenübergreifende Frühstücksrunde im Evangelischen Gemeindezentrum geben. Vierzehntägig ist in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr bei einer Tasse Kaffee gemütliches Frühstück und Klönen angesagt.

Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Sie sollten sich den 3. September 2012 als Starttermin vormerken.

IHRE GISELA RIEDEL



### Anonyme Alkoholiker

mittwochs, 20.00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum  
Hiltrup (Hülsebrockstr.)

Kontakttelefon:  
0152/09374016 (Manfred)  
0160/6112919 (Rainer)

[www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)



## Wo man singt da lass Dich nieder... im Museumspark erklingen Lieder

Zum gemeinsamen Singen von bekannten Volksliedern laden das „Seniorenforum“ der Gemeindediakonie und das Hiltruper Museum am Samstag, 16. Juni 2012, 15.00-17.00 Uhr in den Museumspark ein. Mit kräftiger Unterstützung des

sam für ein besseres Leben mit Demenz in Hiltrup“ freuen sich die Veranstaltenden besonders über eine Teilnahme von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen.

Lassen Sie sich begeistern und singen Sie mit. Letztmals besteht an diesem Tag auch die Gelegenheit, die Ausstellung „Porzellanmalereien in Nordrhein-Westfalen –



Foto: GeLt

Chores der Evangelischen Kirchengemeinde und der musikalischen Begleitung durch Herrn Rabeneck am Akkordeon können die Gäste einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Gestützt auf den Erfolg des Projekts „Der andere Blick – Gemein-

Schnittstellen zu August Roloff in Münster“ zu sehen. Bei Regen findet das Singen im Museum statt. Eine telefonische Anmeldung unter 02501/ 16697 wäre zur Vorbereitung des Nachmittags eine große Hilfe.

GISELA RIEDEL,  
Gemeindediakonie



## Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Die Mitglieder unserer Gemeindediakonie e.V. trafen sich zur diesjährigen Mitgliederversammlung im April.

Zu Beginn gab Petra Vogel einen sehr beeindruckenden Bericht von ihrem Dienst im Johannes-Hospiz Münster. Anschließend schilderte Peter Grunert die Finanzsituation des Diakonievereins. Einstimmig wurde Herr Grunert erneut in den Vorstand gewählt. Nach dem Tätigkeitsbericht von Gisela Riedel, seit



November hauptamtliche Mitarbeiterin in der Gemeindediakonie, wurde ausführlich über das Stichwort „Seniorenforum“ gesprochen.

Mit diesem neuen Namen bezeichnet der Diakonieverein in der Öffentlichkeit den Schwerpunkt seiner Arbeit.





## Strandrätzel von Christian Badel



Johanna und ihr Bruder Ben fahren diese Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe lösen kannst.

Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet.

Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind.

Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Lösung: ITALIEN

## Wichtige Anschriften unserer Gemeinde:

Unsere Kirchen:

Christuskirche Hilstrup

Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren

Hülsebrockstraße/An der Gräfte

Leisnerstraße/Pater-Kolbe-Straße

Gemeindebüro, An der Gräfte 3

Heike Schweitzer-Ruffer, Gemeindesekretärin

montags–donnerstags: 9.00–12.00 Uhr

dienstags: 16.30–18.30 Uhr

E-Mail: buero@ev-kirche-hilstrup.de

Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Tel: 26 18 88

Fax: 2 95 09

Beate Bentrop, Pastorin,

An der Christuskirche 2

E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Tel: 26 23 19

Johannes Krause-Isermann, Pastor

Franz-Marc-Weg 72

E-Mail: krause-isermann@ev-kirche-hilstrup.de

Tel: 75 06

Seniorenarbeit in Amelsbüren und Hilstrup-West

Annette Heger, Pastorin

Salomonweg 20A, 48317 Drensteinfurt

E-Mail: Annette.Heger@gmx.net

Tel.: 02508/1239

Jugendzentrum, An der Gräfte 3

Wolfgang Strunk, Sozialarbeiter

Sprechzeiten: montags bis donnerstags, 12.30-16.00 Uhr

Homepage: www.muenster.de/~EVJUZENT

E-Mail: EVJUZENT@muenster.de

Tel: 98 70 30/

98 70 31

Küster und Hausmeister in Hilstrup

Thomas Chudaske

für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Tel: 02 51/78 53 45

Kindergarten, An der Christuskirche 4

Stefanie Aubry, Leitung

E-Mail: ev.kindergarten.hilstrup@versanet.de

Tel: 35 01

Fax: 2 68 80 77

Gemeindediakonie Hilstrup e.V., An der Gräfte 3

Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de

Kontoverbindung:

Volksbank (BLZ 401 600 50:), Kto.-Nr 1004 447 000

Tel: 1 66 97

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel: 08 00/1 11 01 11

IMPRESSUM: Der Gemeindebrief erscheint etwa 6 mal im Jahr und wird an alle erreichbaren evangelischen Haushalte unserer Pfarrbezirke kostenlos abgegeben. Es besteht kein Anspruch auf Belieferung. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro (02501/261888) an, wenn es Probleme gibt, ansonsten finden Sie Exemplare auch in der Kirche und im Gemeindehaus.

Von dieser Ausgabe des Gemeindebriefes wurden 4600 Stück gedruckt. Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam der Gemeinde, An der Gräfte 3, 48165 Münster (Telefon 26 18 88). Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom Verfasser verantwortet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Münsterland-Ost (BLZ 400 501 50), Konto-Nr. 550 083 38. Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de



Gemeinsam unterwegs - Gemeindefest 2012

